

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

31

Donnerstag, 4. August 2022



Öffnungszeiten Bürgeramt

| | |
|------------|---|
| Montag | 8.30 bis 12.30 Uhr |
| Dienstag | geschlossen |
| Mittwoch | 7.30 bis 12.30 Uhr |
| Donnerstag | 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.30 bis 12.30 Uhr |

Info

Abfallratgeber

-  **Restmülltonne** 2-wöchentlich
Dienstag, 9.8.2022
-  **Restmülltonne** 4-wöchentlich
Dienstag, 9.8.2022
-  **Biotonne**
Dienstag, 9.8.2022



Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst
 Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
<http://www.kzvbw.de>

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buengeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden: Montag 8.30 - 12.30 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 56-3502

oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47
 Montag 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch 44927

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594

Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783

Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724

St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340

Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188

Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0

Sekretariat 64085-11

Hausmeister 64085-15

Fax-Nr. 64085-29

Lehrschwimmbaden geöffnet für die Bevölkerung
 mittwochs von 10.15 bis 11.45 Uhr

Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörnlestraße

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011

Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
 Montag-Freitag 14.30 - 17.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien

Die Bürgerämter in Frankenbach, Biberach, Horkheim und Kirchhausen haben von Montag, 8. August bis Freitag, 2. September geänderte Öffnungszeiten:

- **Biberach**
Montag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr
- **Kirchhausen**
Dienstag von 8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag von 8.30 bis 12.30 und 14.00 bis 18.00 Uhr
- **Frankenbach**
Montag von 8.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch von 7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
- **Horkheim**
Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch von 8.30 bis 12.30 Uhr und mit Terminvereinbarung

Die Standesämter in Biberach, Kirchhausen und Frankenbach sind täglich besetzt. Die Bürgerämter in Böckingen, Neckargartach und Sontheim sind zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet. Beim zentralen Bürgeramt muss vorab ein Termin unter www.heilbronn.de/termine oder Tel. 07131/56-3800 vereinbart werden.

Lärminderung für Südstraße

In der Heilbronner Südstraße geht in diesem Sommer die Erneuerung des Straßenbelags weiter. Zur Lärminderung wird dabei die Asphaltdeckschicht mit einem speziellen „lärmarmen Splittmastixasphalt“ versehen. Für die Arbeiten ist seit Mittwoch, 27. Juli, 19.00 Uhr der nördliche Streckenabschnitt in Fahrtrichtung Hauptbahnhof zwischen der Urban- und der Olgastraße bis voraussichtlich Montag, 29. August voll gesperrt. Der Verkehr wird in beiden Fahrtrichtungen auf der Südseite geführt. Für die Bushaltestellen in der Rosenbergstraße sind Ersatzhaltestellen in der Knorrstraße eingerichtet. Insgesamt investiert die Stadt Heilbronn rund 550.000 € in die Maßnahme. Während der Vorbereitungsarbeiten sind die Zufahrten zu den Grundstücken eingeschränkt möglich, während des Asphalteinbaus ist die Anfahrt an die Grundstücke nicht möglich. Die Anlieger wurden entsprechend informiert. Für auftretende Behinderungen bittet das Amt für Straßenwesen um Verständnis.

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach, Speyerer Straße 13
74078 Heilbronn, Tel. 07131 64546-0
Internet: www.heilbronn.de
E-Mail: posteingang@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Stadtbusverkehr wird umgeleitet

Bedingt durch mehrere Baumaßnahmen im Heilbronner Straßennetz sind auf den Stadtbuslinien 1, 2 und 13 in Böckingen, 12 in Neckargartach, 31 im Industriegebiet und 31/32, 41/42 im Bereich Wilhelm-/Südstraße/Rosenberg seit Montag, 1. August bis Ende August beziehungsweise Anfang September Umleitungen und Ersatzhaltestellen eingerichtet.

Folgende Bereiche sind von den vorübergehenden Änderungen betroffen:

- In Böckingen können die Haltestelle Sonnenbrunnen und in der Ludwigsburger Straße die Haltestellen Friedrich- und Schuchmannstraße stadtauswärts nicht bedient werden.
- In Neckargartach entfällt durch die Sperrung der Leinbachstraße die Haltestelle Liebermannstraße in beide Fahrtrichtungen.
- Die Haltestelle Salzgrund in der Karl-Wüst-Straße wird stadteinwärts in die Salzgrundstraße verlegt.
- Durch die Baumaßnahme in der Südstraße ist die Bedienung der Haltestelle Rosenberg in beide Fahrtrichtungen nicht möglich.

Aufgrund der Baumaßnahmen muss mit Behinderungen und Verspätungen gerechnet werden. Detaillierte Informationen sind an den betreffenden Haltestellen und auf der Internetseite des HNV www.h3nv.de verfügbar.

Eintrag in das Goldene Buch der Stadt

In der „Weltraumfahrerstadt“ Heilbronn hieß Oberbürgermeister Harry Mergel am Mittwoch, 27. Juli den ehemaligen Astronauten Ernst Messerschmid im Rathaus willkommen, wo sich Messerschmid in das Goldene Buch der Stadt Heilbronn eintrug. Mit der Weltraumfahrerstadt spielte Mergel auf die Bedeutung der Solarzellen des Heilbronner Unternehmens Azur Space für die Raumfahrt an. Messerschmid betonte bei dem Besuch die Bedeutung der Raumfahrt. „Ohne Raumfahrt würden wir vieles auf dem Gebiet der Umwelt nicht wissen.“



„Vom All in den Alltag für neues Wissen und Innovation“, mit diesem Gedanken trug sich Ernst Messerschmid im Beisein von Oberbürgermeister Harry Mergel (2. v. r.), Bürgermeisterin Agnes Christner (2. v. l.), Bürgermeister Andreas Ringle (l.) und dem Ehepaar Ute und Heiner Dörner in das Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein

Foto: Stadt Heilbronn

Der ehemalige Astronaut und Physiker Ernst Messerschmid nahm im Jahr 1985 gemeinsam mit Reinhard Furrer als dritter beziehungsweise vierter Deutscher an der Weltraummission Spacelab Mission D1, an Bord der Raumfähre Challenger, teil. Nach seiner aktiven Zeit als Raumfahrer hatte der heute 77-Jährige einen Lehrstuhl für Astronautik und Raumstationen am Institut für Raumfahrtssysteme der Universität Stuttgart inne, war aber auch in diversen Funktionen für die ESA tätig. Der Eintrag fand im Vorfeld der Verleihung des Ehrenrings der Stadt Heilbronn an Heiner Dörner statt, bei der Messerschmid als Gast teilnahm.

Ehrenring an Heiner Dörner verliehen

Mehr als 50 Jahre lang hat sich Heiner Dörner im Heilbronner Gemeinderat sowie im Kirchhausener Ortschaftsrat und späteren Bezirksbeirat kommunalpolitisch engagiert und für das Gemeinwohl eingesetzt. Bei einer Feierstunde im Großen Ratssaal hat Oberbürgermeister Harry Mergel den Dipl.-Ingenieur und früheren Hochschuldozenten im Beisein zahlreicher Gäste für sein jahrzehntelanges Wir-

ken zum Wohle Heilbronn mit dem Ehrenring der Stadt Heilbronn ausgezeichnet. Der langjährige Fraktionsvorsitzende der FWV im Heilbronner Gemeinderat ist der 40. Ehrenringträger.



Ehrenringträger Heiner Dörner (v. l.) mit OB Harry Mergel und dem ehemaligen Astronauten und Physiker Ernst Messerschmid, der ebenfalls an der Feierstunde teilgenommen hat

„Unsere Demokratie braucht Menschen wie Heiner Dörner“, betonte OB Harry Mergel. „Er ist kein stiller Bürger, sondern einer, der aktiv Anteil nimmt, sich einmischt.“ Seit 1971 war er bis 2019 mit nur einer vierjährigen Unterbrechung im Heilbronner Gemeinderat aktiv. Darüber hinaus brachte sich der Experte für Windenergie lange Jahre im Ortschaftsrat Kirchhausen und schließlich von 2019 bis zum 10. Februar 2022 im Bezirksbeirat ein.

Dörner zeichne sich durch Neugierde und Engagement aus. Er sei nie einer Diskussion aus dem Weg gegangen, habe stets mit analytischem Verstand und geschliffener Rhetorik seine Standpunkte vertreten, betonte Mergel. „Als leidenschaftlicher Vollblutpolitiker ging es ihm immer darum, nicht die einfache, sondern möglichst die beste Lösung im Sinne der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger zu finden.“ Vieles wäre ohne sein kritisches Hinterfragen nicht so gut geraten, wie es heute ist. Die Stadt Heilbronn habe ihm viel zu verdanken. Bereits vergangene Woche war Bundesverdienstkreuzträger Heiner Dörner vom Städtetag Baden-Württemberg mit dem Verdienstabzeichen des Städtetags in Gold mit Lorbeerkranz und Brillant für 50-jährige Gremienarbeit ausgezeichnet worden.

Hintergrund Ehrenring

Über die Verleihung des Ehrenringes der Stadt Heilbronn entscheidet der Gemeinderat. Strikt ist die entsprechende Satzung: Er soll höchstens zweimal jährlich verliehen werden und nicht mehr als zwölf lebende Personen sollen Träger des Ehrenringes sein. Erstmals wurde er 1959 verliehen.

Beratung auf dem Weg zur Klimaneutralität

Bis spätestens 2040 hat sich die Stadt Heilbronn zum Ziel gesetzt, klimaneutral zu sein. In dem vom Gemeinderat beschlossenen Klimaschutz-Masterplan ist das festgeschrieben. Die Stadtverwaltung hat bereits einen umfangreichen Maßnahmenkatalog erarbeitet, um dieses Ziel erreichen zu können. Als eine der wenigen Kommunen in Baden-Württemberg hat die Stadt Heilbronn zur Beratung der Verwaltung und der politischen Entscheidungsträger einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat eingerichtet. Unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Harry Mergel kam er am Dienstag, 26. Juli zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. „Klimaneutralität in der Stadt Heilbronn bis spätestens 2040 zu erreichen, ist ein sehr ehrgeiziges Ziel“, sagte OB Mergel in seiner Begrüßung. „Der Beirat hat die Aufgabe, auf dem Weg dorthin vor allem den Gemeinderat in seiner demokratischen Willensbildung zu unterstützen.“

Bürgermeister Andreas Ringle wies darauf hin, dass die Stadt das Ziel nur erreichen könne, wenn alle Akteure partnerschaftlich zusammenarbeiten. „Stadtverwaltungen als Organisationen produzieren im Durchschnitt zwei Prozent des CO₂-Ausstoßes in der Gesamtstadt. Daran sehen Sie, dass unsere direkten Eingriffsmöglichkeiten gar nicht so groß sind, und wir darauf angewiesen sind, so viele Partner wie möglich für diese Sache zu gewinnen.“

Dem 26-köpfigen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat gehören zehn Stadträtinnen und Stadträte sowie sachkundige Mitglieder aus dem öffentlichen Leben an. Sie vertreten das Aktionsbündnis Energiewende Heilbronn, BUND Heilbronn-Franken, Scientists for Future, das Netzwerk Klimaschutz Heilbronn, die Lokale Agenda

21 Heilbronn, die Handwerkskammer Heilbronn-Franken, die IHK Heilbronn-Franken, den DGB Heilbronn Region Franken (Deutscher Gewerkschaftsbund), den VCD (Verkehrsclub Deutschland), den Bauernverband und die ZEAG Energie AG. Auch die städtischen Töchter Stadtiedlung Heilbronn und Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG) sind dabei.

Dr. Bettina Schmalzbauer, Teamleiterin der Klimaschutzleitstelle der Stadt, gab auf der Sitzung einen Überblick zum Zwischenstand der aktuellen Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutz-Masterplan und der Klimaanpassungsstrategie sowie zu Projekten zur nachhaltigen Entwicklung. Im September wird die Stadt beispielsweise bei den baden-württembergischen Nachhaltigkeitstagen mitwirken.

Die nächste Sitzung des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats soll im Herbst 2022 stattfinden.

Jüdisches Leben in Heilbronn

Einblicke in die rund tausendjährige Geschichte der jüdischen Gemeinde gibt die Neuerscheinung „Jüdisches Leben in Heilbronn“ des Stadtarchivs. Sie enthält drei Überblicksdarstellungen zur Geschichte und zum Schicksal der jüdischen Gemeinde, beleuchtet aber auch Einzelaspekte, wie die 1877 eingeweihte Synagoge an der Allee, den israelitischen Friedhof im Breitenloch oder die Baugeschichte des Landesasyls Wilhelmsruhe, der heutigen Alice-Salomon-Schule. Auch die heute eher unbekanntere gesetzestreue Religionsgesellschaft Adas Jeschurun wird vorgestellt. Einzelne Biografien begleiten und ergänzen den Band, darunter zum Rabbiner Max Beermann, zum Musiker-Ehepaar Rypinski, zur Mediziner-Familie Strauß und zum Sohn des letzten Gemeindevorstehers der gesetzestreueren Gemeinde, Walter Strauss. Den berührenden Lebenswegen von Else und Wilhelm Josenhans sowie von Fritz Wolf sind zwei weitere Kapitel gewidmet. Ein früher Israelbesuch einiger junger Heilbronnerinnen und Heilbronner, der zu gegenseitiger (Wieder-)Annäherung führte, sowie ein aktuelles Interview mit der Vorsteherin Avital Toren, die Einblicke in die heutige jüdische Gemeinde gibt, beschließen den Band. Rund 250 historische und aktuelle Fotos illustrieren die Neuerscheinung.

Am Donnerstag, 4. August, 17.00 Uhr stellt Professor Christhard Schrenk, Leiter des Stadtarchivs, den 420 Seiten starken Band im Großen Ratssaal des Rathauses vor. Kostenfreie Tickets sind online unter <https://t1p.de/60jhu> erhältlich. Zusätzlich wird die Veranstaltung im Livestream unter www.youtube.com/stadtheilbronn übertragen, der anschließend auch noch abrufbar sein wird.

Die von der Heilbronner Bürgerstiftung geförderte Publikation „Jüdisches Leben in Heilbronn - Skizzen einer tausendjährigen Geschichte“, herausgegeben von Christhard Schrenk, kostet 28 Euro und ist ab dem 5. August im Stadtarchiv, im Buchhandel und in den Stimmeshops erhältlich.

„Heilbronn ist Kult“ geht in die nächste Runde

Die Open-Air-Veranstaltungsreihe „Heilbronn ist Kult“ kehrt an sechs Wochenenden in den Deutschhof und auf die Inselfspitze zurück. Von Samstag, 30. Juli bis Sonntag, 4. September sind ein abwechslungsreiches musikalisches Programm sowie Theatervorstellungen für Familien geplant. Beginn ist freitags und samstags um 19.30 Uhr, sonntags um 17.00 Uhr. „Wir freuen uns, dass dieses im ersten Corona-Sommer entstandene Erfolgsformat auch in diesem Sommer das kulturelle Stadtleben bereichert. Der Deutschhof ist einfach ideal für diese Art von Veranstaltungen“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Auch im Namen von Kulturbürgermeisterin Agnes Christner sowie den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Schul-, Kultur- und Sportamts wünsche ich allen Besucherinnen und Besuchern schöne Abende in diesem einzigartigen Ambiente.“

Konzerte aus den Bereichen Jazz, Klassik und Pop

An den Wochenenden finden jeweils von Freitag bis Sonntag Konzerte aus den Bereichen Jazz, Klassik und Pop statt. So sind zum Beispiel die Bands Complete Clapton, Lazy Jacks, JazzBeanzz, Rockchain oder André Weiß mit dem Alexander Bühl Quartett zu Gast im Deutschhof. In Duo-Besetzung sorgen unter anderem Michael Breitschopf und Christian Herzberger sowie Amy und Ioan Lungu für beste Unterhaltung.

Programm für Kinder ab drei Jahren

Für die kleinen Gäste ab drei Jahren präsentiert sich das Theater Radelrutsch mit den beiden Mitmach-Abenteuern „Komm, wir spielen Indianer!“ und „Zwerge zwitschern zwischen Zweigen“. Zusätzlich wird die Geschichte „Das Drachenbuch“ mit der Schauspielerin Cosima Greeven zu sehen sein. Das Platzangebot beim Kinderprogramm ist auf 70 Plätze begrenzt.

Würzburger Quartett und Kurzfilmfestival

In Zusammenarbeit mit der Reihe „Konzerte im Heilbronner Land“ findet am Samstag, 6. August ein Konzert des Würzburger Quartetts statt. Dieses Konzert beginnt bereits um 18.00 Uhr. Zudem ist es der einzige Programmpunkt, für den Eintrittskarten erworben werden müssen. Die Tickets sind unter www.konzerte.hn erhältlich.

Ein weiteres Highlight im Rahmen der „Heilbronn ist Kult“-Reihe, ist das internationale Low and no budget-Kurzfilmfestival, das am Samstag, 13. August auf der Inselfspitze stattfindet.

Die Veranstaltungsreihe wird von der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn und der Heilbronner Bürgerstiftung unterstützt.

Programm im Internet

Das komplette Programm ist unter www.heilbronn.de/hniskult übersichtlich als Tabelle eingestellt. Flyer liegen an verschiedenen Stellen aus. Die Veranstaltungen sind kostenfrei, Tickets sind nicht erforderlich - das Platzangebot ist allerdings begrenzt. Die in Kürze eröffnende SITT-Weinbar im Deutschhof sorgt für die passenden Getränke zu den Veranstaltungen.



In der Reihe „Heilbronn ist Kult“ treten zahlreiche Bands und Musiker im Deutschhof auf, darunter auch die Band „Complete Clapton“

Facettenreicher Band zu Ludwig Pfau

An dem an Wechseln und unterschiedlichen Bewertungen reichen Leben, Nachleben und Werk des Heilbronner Dichters, Satirikers, Revolutionärs, Ästhetikers und Kosmopoliten Ludwig Pfau (1821 - 1894) lassen sich eindrücklich die Verwerfungen der politischen Auf- und Umbrüche des 19. Jahrhunderts vor, während und nach der 1848er-Revolution ablesen. Das Literaturhaus Heilbronn organisierte im vergangenen Jahr anlässlich seines 200. Geburtstags die erste wissenschaftliche Tagung. Renommierte Kenner der Vormärzzeit, wie etwa die Literaturwissenschaftler Peter Sprengel, Norbert O. Eke oder Gunter E. Grimm beleuchteten die vielen Facetten des Pfau'schen Œuvres im Kontext der südwestdeutschen Revolutionsliteratur. Nun ist der Sammelband mit den überarbeiteten Vorträgen im Bielefelder Aisthesis Verlag erschienen. Elf Beiträge, teilweise mit Abbildungen versehen, nehmen Leben, Werk und Zeitkontext Ludwig Pfau in den Blick. „Entstanden ist ein gleichermaßen informativer wie gut lesbarer Band, der einige Linien der turbulenten Geschehnisse der 1848/49er-Jahre nachzeichnet“, so Literaturhausleiter und Herausgeber Anton Philipp Knittel. Pfau, Sohn eines Kunstgärtners, entscheidet sich gegen das Studium der Theologie und beginnt eine Gärtnerlehre, die ihn nach Paris führt. Dort entdeckt er die Literatur für sich und veröffentlicht 1842 seinen ersten Gedichtband. Ende 1847 gründet Pfau in Stuttgart das satirische Wochenblatt „Eulenspiegel“, das ab 1848 erscheint und schnell große Verbreitung findet. Der Herausgeber und Redakteur Pfau eckt mit seinen satirischen Texten als radikaler Demokrat immer mehr an. Nach der gescheiterten Revolution flieht er über die Schweiz in sein Pariser Exil, in dem er zehn Jahre bleibt, bevor er 1863 nach Stuttgart zurückkehrt. Dort nimmt er den politischen Faden erneut auf und ist Mitbegründer der Württembergischen Demokratischen Volkspartei. Als Schriftsteller und Kunstkritiker gerät der Preußengegner, der stets dem Föderalismus das Wort redet, immer wieder mit der Regierung in Konflikt.

Der Tagungsband ist für 30 € im Buchhandel, über aisthesis.de sowie in wenigen Exemplaren auch im Literaturhaus erhältlich.

Anbau mit Mensa und zusätzlichen Klassenräumen

Die Grundschule Alt-Böckingen an der Ludwigsburger Straße wird erweitert. Sie bekommt weitere Klassenzimmer, Räume für die Ganztagsbetreuung sowie eine Mensa und wird damit zu einer vierzügigen Grundschule und zu einer Ganztagschule ausgebaut. Die neuen Räume sind in einem dreigeschossigen Gebäude untergebracht, das im Süden an die bestehende Schule angrenzt und zur Klingenbergstraße hin die Möglichkeit lässt, Gewerbeflächen unterzubringen. Das Gebäude ist in Holzbauweise geplant. Die Fassade soll ebenfalls aus Holz gestaltet werden.



Freuen sich auf die Erweiterung der Grundschule Alt-Böckingen (v.r.): Bürgermeisterin Agnes Christner, Bürgermeister Andreas Ringle, kommissarische Schulleiterin Jeannette Sautter, Elternbeiratsvorsitzende Gina Nagel

Foto: © Stadt Heilbronn

„Mit der Erweiterung der Grundschule Alt-Böckingen setzen wir unsere Schulentwicklungsplanung konsequent fort“, sagte Bürgermeisterin Agnes Christner nach der Jurysitzung. „Unsere Schulen werden zunehmend zum Lern- und Lebensort. Mit der Maßnahme erhält die Grundschule optimale Bedingungen für eine sukzessive Erweiterung und einen modernen ganztägigen Schulalltag.“ In der Grundschule mit dem Einzugsbereich Alt-Böckingen und Haselter-Siedlung werden bisher etwa 259 Kinder in zwölf Klassen und zwei Vorbereitungsklassen unterrichtet. Künftig ist Platz für etwa 400 Kinder in 16 Klassen und zwei Vorbereitungsklassen. „Wir erweitern die Grundschule Alt-Böckingen, weil wir gemäß dem Grundsatz ‚Kurze Beine - kurze Wege‘ dort Schulraum anbieten wollen, wo die Kinder wohnen“, sagt Bürgermeisterin Christner. Auf der Grundlage der Bevölkerungsentwicklung, der bereits geborenen Kinder sowie des Abgleichs der baulichen Kapazitäten und Erweiterungsmöglichkeiten zeige sich ein steigender Raumbedarf gerade auch im Stadtteil Böckingen, der durch aktuell vorhandene Kapazitäten nicht gedeckt werden könne.



So soll die Erweiterung der Grundschule Alt-Böckingen aussehen.

Foto: © Krummlauf Teske Happold Architekten BDA

Der Entwurf für die Erweiterung stammt von dem Heilbronner Büro Krummlauf Teske Happold, mit Außenanlagen vom Büro Hink Landschaftsarchitektur aus Schwaigern. Sie hatten sich in einem Architekturwettbewerb unter zehn eingereichten Arbeiten als Sieger durchgesetzt. Die Jury überzeugte vor allem die Einbettung in die topografische Hangkante, die gelungene Wegführung zwischen Gebäuden und Straßen sowie die funktionalen Grundrisse mit flexibel bespielbaren Flächen im Foyer. Baubürgermeister Andreas Ringle schätzt die hochwertige Architektur des Siegerentwurfs und die damit verbundenen geringen Eingriffe ins Gelände. „Es ist ein schwieriges

Grundstück, dessen Bebauung das Büro mit dieser Arbeit sehr gut gelöst hat“, sagte er nach der Jurysitzung. Baubeginn soll voraussichtlich im Jahr 2024 sein. Zunächst wird die Stadt Gespräche mit dem Wettbewerbssieger führen, in denen es um eine Überarbeitung des vorliegenden Entwurfs gehen wird. Außerdem muss ein Bebauungsplan für den Bereich aufgestellt werden.

Die Stadtsiedlung Heilbronn ist bei dem Bauvorhaben als Projektsteuerer beteiligt. In enger Abstimmung mit der Stadt übernimmt die städtische Tochter sämtliche Bauherrenaufgaben. „Wir freuen uns, dass wir in bewährter Weise gemeinsam mit der Stadt die Entwicklung Heilbronn vorantreiben können und auch bei dieser Schulerweiterung zusammenarbeiten“, sagt Dominik Buchta, Geschäftsführer der Stadtsiedlung Heilbronn.

Auf den zweiten Platz im Wettbewerb wählte die Jury das Büro Baumschlager Hutter München GmbH, mit Stautner und Schäf Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Partnerschaft mbB, München. Drittplatziert ist das Atelier Starzak Strebiki + CH+ Architekci, Warschau, mit Pracownia Architektury Krajobrazu, Warschau.

Preise für Heilbronner Musiknachwuchs

Preise für zwei Schüler der Städtischen Musikschule Heilbronn gab es jetzt beim internationalen Klavierwettbewerb EuPlay, der 2020 unter der Schirmherrschaft von Martha Argerich und anderen namhaften Pianisten ins Leben gerufen wurde und nun zum zweiten Mal stattfand.



Unter 68 jungen Pianistinnen und Pianisten aus sieben Ländern konnten sich dabei Shukai Zhang und Charlotte-Florentine Piat-scheck behaupten: Die Jury honorierte die Shukais Beitrag mit 89,1 und Charlottes mit 88,7 von möglichen 100 Punkten. Damit verfehlten die beiden Zehnjährigen aus der Klavierklasse von Björn Vielhaber einen ersten Preis nur knapp und dürfen sich über einen guten zweiten Preis freuen. „Zu dieser großartigen Leistung gratuliere ich unseren beiden Musikschülern sehr herzlich“, sagt Musikschulleiterin Uta-Mirjam Theilen. „Sie haben in diesem internationalen Wettbewerb gezeigt, auf welch hohem Niveau sie ihr Instrument beherrschen.“ In ihrer Altersgruppe gab es zwei Runden mit verschiedenen Programmen. Die Teilnahme erfolgte wie bereits vor zwei Jahren durch den Upload von Videoaufnahmen.

800 Familien mit Neugeborenen unterstützt

„Willkommen in Heilbronn - Baby, Besuch für dich!“ - vor gut einem Jahr ging das Kooperationsprojekt vom Haus der Familie und von der Stadt Heilbronn an den Start. Neben einem Willkommensgeschenk der Stadt für das Baby sowie Infos beispielsweise zu Heilbronner Angeboten für junge Eltern haben sie auch wertvolle Tipps bei persönlichen Fragestellungen im Gepäck.

Zu Beginn geht es vielen frischgebackenen Eltern gleich: Die erste Zeit mit Baby ist aufregend und herausfordernd zugleich. „Damit sich Eltern möglichst früh in ihrer neuen Rolle zurechtfinden und Zugang zu fundierten Informationen bekommen, wurde das Projekt ins Leben gerufen. Unser Hauptanliegen besteht darin, Eltern bei der großen Aufgabe Familienleben von Anfang an zu unterstützen“, so Beate Bindereif-Mergel, Geschäftsführerin Haus der Familie. „Das Projekt ist ein wichtiger Baustein im Rahmen der Frühen Hilfen, mit denen die Stadt Heilbronn zusammen mit einem großen Netzwerk alle Eltern unterstützt, ihren Kindern ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen“, betont Bürgermeisterin Agnes Christner. „Dafür müssen wir die Eltern möglichst früh erreichen“, erläutert sie die Hintergründe des Projektes. Es sei eine neue Form der Willkommenskultur für die jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger und passe hervorragend zur kinderfreundlichen Stadt Heilbronn, in der jährlich etwa 1.300 Kinder geboren werden.



Suzana Schwarz ist Baby-Botschafterin



Freuen sich über den Erfolg des Projekts Babybotschafter (v.l.): Beate Bindereif-Mergel (Leiterin Haus der Familie), Bürgermeisterin Agnes Christner, Projektleiterin Linda Funcke, Achim Bocher (Amt für Familie, Jugend, Senioren) und Baby-Botschafterin Suzana Schwarz

Fotos: Haus der Familie

Rund 800 Familien mit Neugeborenen hat das Team der aktuell sieben Baby-Botschafterinnen bisher besucht und mit ihrem Wissen individuell unterstützt. „Wir freuen uns, dass das Projekt so gut angenommen wird und wir mittlerweile 70 Prozent der Familien mit Neugeborenen erreichen“, so Linda Funcke, Fachbereichsleiterin Business Development im Haus der Familie. Umso beruhigender ist es für Eltern, wenn Unsicherheiten und Fragen mit einer fachlich geschulten Baby-Botschafterin besprochen werden können. Suzana Schwarz, seit Januar 2022 als Baby-Botschafterin im Einsatz, hat bei ihren rund 180 Familienbesuchen viele Eindrücke sammeln können: „Die Familien sind so dankbar für den Besuch, die Gespräche und natürlich die wertvollen Informationen, die wir Baby-Botschafterinnen auch im Gepäck haben. Eltern mit einem neugeborenen Baby in dieser besonderen Zeit zu unterstützen und in den persönlichen Austausch zu gehen, liegt mir sehr am Herzen.“ Durch ein Begrüßungsschreiben von Oberbürgermeister Mergel nimmt das Haus der Familie Kontakt zu den Familien auf. Neben Projektinfos liegt auch eine Antwortpostkarte zur Terminvereinbarung für einen Besuch sechs bis acht Wochen nach der Geburt bei. Ist von der Familie kein Hausbesuch

erwünscht, kann das Treffen auch an einem neutralen Ort, etwa im Haus der Familie oder bei einem Spaziergang, stattfinden.

Ganz begeistert von dem Besuch war Anja Obermüller, Mutter der nun vier Monate alten Lilly: „Die Informationen und Broschüren waren total hilfreich und man bekommt als frischgebackene Mama neben Tipps und Tricks für den Alltag mit Baby auch den einen oder anderen Geheimtipp, die einem super weiterhelfen.“ Die Broschüre „Mein Start in Heilbronn - unterwegs mit Baby“, welche eine Vielzahl an regionalen Freizeit-Tipps enthält und beim Besuch mit ausgehängt wird, stößt auf besondere Begeisterung: „Selbst ich als gebürtige Heilbronnerin, die die Stadt gut kennt, habe neue Ideen und Routen für den Spaziergang mit Kinderwagen entdeckt“, so Anja Obermüller. Um Sprachbarrieren bei den Besuchen zu überwinden, sind einige der Baby-Botschafterinnen mehrsprachig und können mit den Familien in russischer, serbischer, kroatischer, arabischer und weiteren Sprachen kommunizieren. Zusätzlich besteht seit September 2021 mit der Stabsstelle Partizipation und Integration der Stadt Heilbronn eine Kooperation, welche den Einsatz von sogenannten Sprachmittlerinnen ermöglicht. Bei Bedarf können sich die Familien einfach an das Projektteam wenden. Die Informationen zum Projekt sind auf der Website unter www.baby-botschafter-heilbronn.de in 13 Sprachen abrufbar.

Das neue Angebot wurde präventiv, niederschwellig und nicht risiko-bezogen konzipiert. „Uns bietet es die Möglichkeit, präventiv Zugang zu Familien zu bekommen“, erklärt Achim Bocher, Leiter des Amts für Familie, Jugend und Senioren der Stadt Heilbronn.

Die Baby-Botschafterinnen wurden nach einem vom Universitätsklinikum Ulm im Auftrag der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg entwickelten Curriculum für ihre Aufgabe geschult. In das Projekt der Stiftung Kinderland ist zudem die FaFo-Familienforschung Baden-Württemberg eingebunden. Die beteiligten Institutionen sprechen regelmäßig darüber, an welchen Stellen des Projektes nachgesteuert werden soll und was verbessert werden kann. Auch die Baby-Botschafterinnen sind beständig im Austausch mit dem Projektteam vom Haus der Familie.

Die Stadt Heilbronn hat für das Projekt bis Ende 2022 zunächst 15.000 € unter anderem für Geschenke eingeplant.

Ansprechpartnerinnen

Haus der Familie gGmbH, Familienbildung Stadt und Landkreis Heilbronn, Edisonstr. 25, 74076 Heilbronn

Referentin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit Lisa Schaber, Tel. 07131/27692-51, E-Mail schaber@hdf-hn.de, www.hdf-hn.de

Stadt Heilbronn, Pressestelle, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn

Pressesprecherin Suse Bucher-Pinell, Tel. 07131/56-2288,

E-Mail suse.bucher-pinell@heilbronn.de, www.heilbronn.de

Agentur für Arbeit Heilbronn

Der Arbeitsmarkt im Juli 2022

Arbeitslosigkeit steigt erneut - Quote bei 3,5 Prozent

„Am Arbeitsmarkt spiegeln sich nicht nur die Konjunktur und die Auftragslage wider. Es gibt auch saisonale Effekte“, sagt Manfred Grab der Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, zur aktuellen Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt.

„Ebenso wie das winterliche Tief und die Frühjahrsbelebung kennen wir diese Eintrübung im Sommer. Wie schon im Juni ist die Arbeitslosigkeit aktuell vor allem im Rechtskreis SGB II angestiegen. Seit diesem Zeitpunkt werden die Geflüchteten aus der Ukraine, die vorher Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten haben, von den Jobcentern betreut. Trotz der wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten hat sich unser Arbeitsmarkt aber stabilisiert und die Arbeitskräftenachfrage ist nach wie vor hoch.“

Arbeitslosenzahl im Juli: + 357 auf 9.565

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: - 1.093

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: + 0,2 auf 3,5 Prozent

Arbeitslosigkeit

Im Juli steigt normalerweise die Arbeitslosigkeit saisonbedingt leicht an. Ende des Monats sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 9.565 Männer und Frauen ohne Job gemeldet; das sind 357 mehr als im Juni. Neben saisonalen Effekten ist der Anstieg auch darauf zurückzuführen, dass zwischenzeitlich die Jobcenter für die Geflüchteten aus der Ukraine zuständig sind. Die Arbeitslosenquote steigt um 0,2 auf 3,5 Prozent. Vor einem Jahr waren es noch 3,8 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind im Statistikzeitraum 3.949 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem letzten Monat sind das 127 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Rückgang von 18,5 %.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist ebenfalls angestiegen. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im Juli 5.616 arbeitslose Menschen. Das sind 230 mehr als im Vormonat aber 195 weniger als noch vor einem Jahr.

Entwicklung nach Personengruppen

Im Juli sind 4.478 Frauen arbeitslos gemeldet, 259 mehr als vor vier Wochen. Bei den Männern ist ein Anstieg um 98 auf 5.087 zu verzeichnen. In der Altersgruppe der unter 25-Jährigen nimmt die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Juni um 125 auf 695 zu. Die Quote für die Jugendarbeitslosigkeit erhöht sich von 1,9 auf 2,3 Prozent und liegt damit 0,9 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert.

Der Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit im Juli ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sich in diesem Monat viele Jugendliche nach Abschluss ihrer betrieblichen oder schulischen Ausbildung arbeitslos melden. Deshalb steigt in dieser Zeit die Arbeitslosigkeit der Jüngeren an. Bei den Älteren hat die Arbeitslosigkeit ebenfalls leicht zugenommen. 3.511 Frauen und Männer in der Gruppe der über 50-Jährigen sind im Juli arbeitslos gemeldet, 37 mehr als im Vormonat. Vor Jahresfrist waren noch 3.325 Menschen in dieser Altersgruppe von Arbeitslosigkeit betroffen.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice werden 439 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 68 weniger als vor einem Monat. Der Stellenbestand ist gegenüber Juni um 56 auf jetzt 3.273 (minus 1,7 Prozent) zurückgegangen. Im Vorjahr betrug der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen 3.040.

Offene Jugendarbeit



Jugendcafé Frankenbach

Öffnungszeiten im Jugendcafé

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 16.00 bis 20.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835

E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: [juca_frankenbach](https://www.instagram.com/juca_frankenbach)

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 7. August

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Epheser 5,8b.9

Sonntag, 7.8.

10.45 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Ruth Krönig

Mittwoch, 10.8.

19.00 Uhr Taizé-Andacht in der Albankirche

Handy-Sammlung

Es können noch immer alte Handys im Gemeindebüro abgegeben werden.

Unsere Kontaktdaten:

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Respektiere bitte die Stille auf dem Friedhof!

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Freitag, 5.8.

15.00 Uhr Flohmarktartikelannahme in Leingarten (bis 17.00 Uhr)
Wir werden weiterhin an jedem ersten Freitag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr Spenden in Leingarten annehmen. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Spenden in einem guten Zustand und nicht von Schimmel befallen sind. Wir werden zukünftig keine großformatigen Spenden mehr annehmen können, vor allem keine Möbel. Auch für Schallplatten haben wir leider keinen Platz mehr. Sollten Sie sich wegen einzelner Objekte unsicher sein, können Sie gerne vor der Annahme eine E-Mail an derbuecherfloh@web.de schreiben. Bitte stellen Sie außerhalb der Annahme keine Artikel vor der Kirche ab. Wir danken von Herzen.

Sonntag, 7.8.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Taufe in der Friedenskirche in Frankenbach.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Vom 7.8. bis 13.8.2022 findet das Teeniezelllager (TELA) im Rottachtal statt. Wir wünschen allen Teilnehmenden und Leitenden ein tolles, erlebnisreiches, gesegnetes und gesundes Miteinander unter dem Motto „Imagine“.

Dienstag, 9.8.

19.30 Uhr Frauenkreis - Ausflug zur Landesgartenschau in Eppingen
Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.emk-heilbronn.de.

Wir wünschen Ihnen allen eine erholsame und gesunde Ferienzeit.

Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim, Tel. 07131/42408

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Gemeindebüro - Mittwoch und Freitag 14.00 - 18.00 Uhr - Ute Schumacher,

Tel. 07131/911428, E-Mail: gemeindebuero@emk-heilbronn.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Sonntag, 7.8.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer Siegbert Pappé

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtharun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di. 8.30 - 12.00 Uhr, Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. - Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Gestütsgasthof. Rückreise gegen ca. 17.30 Uhr. Anmeldung bis 18.8. bei Reiseleiterin Margarete Volz unter Tel. 484650. Der Reisepreis inkl. Bahnfahrt und Eintritt zur Gestütsführung beträgt für Nichtmitglieder 30 € und für Mitglieder 25 €. Gäste sind willkommen. Abfahrt ist um 8.00 Uhr in Frankenbach, Haltestelle Maihalde und um 8.15 Uhr bei der Volksbank in der Backhausstraße.
Die Reiseleitung



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Turnen und Gymnastik

Sommerferienprogramm

Auch in diesen Sommerferien bieten wir wieder ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm an.

Kostenfreie Angebote für unsere Mitglieder, Kurzkurse und einzelne Termine für alle unabhängig von einer Mitgliedschaft bei uns.

Hier die Angebote für alle

Qigong mit Sandra Eckstein

Immer montags, Treffpunkt Parkplatz Vereinsheim im Ried

15.8., 17.15 - 18.15 Uhr, Sonnen-Qigong, Wasser-Qigong (M 4 €/NM 7 €)

22.8., 18.00 - 19.30 Uhr, Faszien-Qigong (M 6 €/NM 10 €)

29.8., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Übungsformen (M 6 €/NM 10 €)

5.9., 18.00 - 19.30 Uhr, Übungen zur Selbstregulation (M 6 €/NM 10 €)

Qigong als Rehasport bei Krebserkrankungen mit Sandra Eckstein

dienstags 19.15 - 20.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Vereinsheim im Ried (Mitglieder und Teilnehmer mit Rehasportverordnung Kassenpatienten frei/NM 5 €)

16.8., **23.8.**, **30.8.**, **6.9.**

(draußen oder im Vereinsheim - je nach Wetter)

Tai-Chi-Chuan intensiv zum Einsteigen mit Sandra Eckstein

donnerstags 17.45 - 19.45 Uhr, **18.8.**, **25.8.**, **1.9.**, **8.9.**

Gesamtkurs 8 Std: M 40 €/NM 56 €, einzelne Einheit 2 Stunden: M 12 €/NM 16 €)

Training im Freien - ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining für alle mit und ohne Geräte mit Tatjana Körber, Treffpunkt Parkplatz Vereinsheim

donnerstags 9.00 - 10.15 Uhr, **4.8.**, **11.8.**, **18.8.**, **25.8.**, **1.9.**, **8.9.**

Gesamtkurs 6 Stunden: M 39 €/NM 54 €, einzelne Einheit: M 8 €/NM 11 €)

Für diese Angebote ist eine Anmeldung an turnen@svhn1891.de erforderlich - spätestens 3 Tage vor dem jeweiligen Termin. Die Gebühren gelten bei einer Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen.

Bei weniger Teilnehmern ist eine Aufzahlung notwendig.

Gebühren sind am jeweiligen Tag direkt bei der Übungsleiterin zu zahlen.

M = Gebühr für Mitglieder des SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V., NM = Nichtmitglieder

Hier die kostenfreien Angebote für unsere Mitglieder

Walking-/Nordic-Walking-Treff Frankenbach

(Treffpunkt: Burgunden-/Bambergerstraße)

immer dienstags ab 18.30 Uhr

Lauftreff Neckargartach mit Brunhilde Siefert

(Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Neckargartach)

immer montags 17.45 - 19.15 Uhr

immer donnerstags 17.45 - 19.15 Uhr

Nichtmitglieder können einmal schnuppern.

Sommer-Fitness mit Sabine Klettner im Sportheim Neckargartach bzw. draußen

- Anmeldung bis 30.7.2022 erforderlich - auch für Mitglieder -

5 x ab Mittwoch, 3.8.2022 Gebühr für Nichtmitglieder 50 €

19.00 - 20.00 Uhr, Bewegungsprogramm: die besten und schönsten Fitnesstrends

20.00 - 20.30 Uhr, Entspannung für Körper, Geist und Seele mit der Rossini-Reise

Die Franklin-Methode „entspannte Schultern - gelöster Nacken“ mit Sabine Klettner im Sportheim Neckargartach bzw. draußen

5 x freitags ab 29.7.2022, 18.00 - 19.00 Uhr, Gebühr für Nichtmitglieder 70 € (inkl. Bälle)

Vereinsmitteilungen

Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

Tagesausflug Obst- und Gartenbauverein

Am Sonntag, 28.8. findet unser diesjähriger Tagesausflug statt. Unser Ziel ist die Schwäbische Alb nach Schelklingen. Von dort aus geht es mit der Bahn nach Münsingen und weiter nach Marbach. Nach kurzer Busfahrt kommen wir auf das Gestüt Marbach, wo wir zum Mittagessen angemeldet sind. Um 15.00 Uhr findet eine Führung auf dem Gestüt statt. Anschließend Gelegenheit zur Kaffeepause im

Ein Franklin-Methode-Workshop vereint mentale Technik mit Bewegung und Berührung. Eine Kombination welche auf wissenschaftlich erwiesene Weise wirksamer ist, als ein Training ohne gezielten mentalen Einsatz.

Dieser Kurs ist wie 1001 Nacht der Nacken- und Schulterentspannung. Mit der Franklin-Methode lernen wir, wie man auf vielfältige und kreative Weise den Nacken und die Schultern entspannen kann und dabei noch Spaß hat.

Fit and Fun mit Sabine Klettner im Sportheim Neckargartach bzw draußen

19.10 - 20.10 Uhr

Kleine Wanderungen am Freitag mit Nelly Rost

Start jeweils 18.30 Uhr, Treffpunkt: immer Parkplatz vor Ort

(M und Teilnehmer mit Rehasportverordnung Kassenpatienten frei/ NM 5 €)

5.8. Jägerhaus, Waldspaziergang, danach mit Einkehr, wer möchte

2.9. Wanderung im Köpfertal

Weitere Infos können per Mail an turnen@svhn1891.de angefordert werden.



AFD Heilbronn

Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher steht als Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat am kommenden Montag, 8.8.2022 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an mseher@afd-fraktion.hn gesandt werden.



Bündnis 90/Die Grünen Heilbronn

Mit Achterberg in der Zigarre - Austausch zu grüner Landespolitik

Beim „Achttertalk in der Zigarre“ spricht die Heilbronner Landtagsabgeordnete Gudula Achterberg am Montag, 15. August, 18.00 Uhr über aktuelle Themen grüner Landespolitik. Alle Interessierten sind zum Austausch eingeladen ins K2Acht, Zigarre (Weststraße 28, 74072 Heilbronn). Ohne Anmeldung.

Veranstaltungen

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 7.8.2022 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen zu Hygienevorschriften und Corona-Regeln stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Trauernde machen sich auf den Weg

Wenn ein nahestehender Mensch verstorben ist, dann wird der Weg oft weit und schwer.

Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. lädt Sie ein, gemeinsam mit anderen Betroffenen und erfahrenen Trauerbegleitern diesen Weg in einem Trauerspaziergang zu beschreiten. Am Mittwoch, 10.8.2022 von 17.30 bis 19.30 Uhr findet der nächste Trauerspaziergang statt. In entspanntem Tempo werden ca. drei Kilometer gemeinsam besprochen.

Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn an der **Bushaltestelle Trappensee** (neben dem Biergarten Trappensee, postalisch für Navi: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn). Die Strecke ist nicht barrierefrei, festes Schuhwerk wird empfohlen. Es handelt sich um ein offenes Angebot, welches jedem Menschen in Trauer zur Verfügung steht.

Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter 0176/84657258 kontaktieren.

Blut ist knapp. Jede Blutspende zählt.

Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Aufgehobene Corona-Restriktionen und die ohnehin höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubs- und Ferienzeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus.

Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerverkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen.

Derzeit zählt jede Blutspende! Das DRK bittet alle Spendewilligen sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen.

Nächster Blutspendetermin:

Montag, 22.8.2022, von 14.00 bis 19.00 Uhr

Deutschordenhalle, Kapellenweg 25, Heilbronn-Kirchhausen

Alle Lebensretter aufgepasst

Jede/r Blutspender/in, der eine/n Erstspender/in zur Blutspende mitbringt, wird vom DRK-Blutspendedienst mit Lebenszeit in Form einer Kinokarte für sich und den neue/n Lebensretter/in beschenkt.

Alle verfügbaren Termine online unter:

terminreservierung.blutspende.de

Weitere Informationen: Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion finden Sie unter: www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800/1194911**.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

Lassen Sie
Ihren Hund bei
Temperaturen
über 25°C
nicht im
Auto.

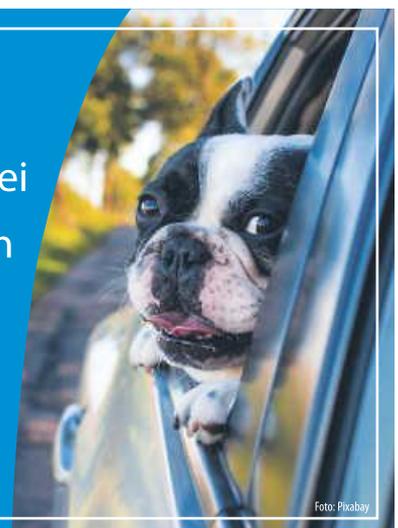


Foto: Pixabay